Vereinbarung über die erstreckte Auszugsfrist unter Bedingungen mit modifiziertem Befehl

**(im Rahmen eines rechtshängigen Ausweisungsverfahrens)**

Vereinbarung

1. Die beklagte Partei anerkennt die Gültigkeit der Kündigung mit Wirkung auf […] und verpflichtet sich, das Mietobjekt – vorbehältlich der in dieser Vereinbarung unter Bedingungen gewährten Erstreckung der Auszugsfrist – sofort zu verlassen.

2. Die klagende Partei erstreckt der beklagten Partei die Auszugsfrist bis längstens […], falls die Beklagte folgende Bedingungen einhält:

a) Die offenen Mietzinse (Stand …) im Betrag von CHF […] sind spätestens bis […] (Valuta) bezahlt.

b) Die zukünftig fälligen Mietzinse von je CHF […] pro Monat sind jeweils spätestens bis am 5. des entsprechenden Monats bezahlt.

3. Falls die beklagte Partei eine der unter Ziffer 2 hiervor erwähnten Bedingungen nicht einhält, ist die klagende Partei berechtigt, unverzüglich die Zwangsräumung der Wohnung zu verlangen. Die beklagte Partei ist damit einverstanden, dass das Gericht der klagenden Partei den Räumungsbefehl nach Massgabe dieser Vereinbarung erteilt.

4. Soweit die vorliegende Vereinbarung keine abweichende Regelung enthält, bleibt der Inhalt des gekündigten Mietvertrags bis zum Auszug sinngemäss weiter anwendbar.

5. Die beklagte Partei übernimmt die Gerichtskosten. Sie verpflichtet sich, der klagenden Partei eine Prozessentschädigung von CHF […] (Mehrwertsteuer inklusive) zu bezahlen.

Ort, Datum ……………………………… Ort, Datum ………………………………

Partei 1: Partei 2:

…………………………………………………… ……………………………………………………